Disketten FAQ

Wie lese/schreibe ich CP/M-Disketten?

22DISK (DOS)

22DISK: Eine Sammlung von Programmen, um CPM-Disketten zu formatieren/lesen/beschreiben. In der Datei CPMDISKS.DEF müssen die folgenden Formate ergänzt werden, falls nicht schon vorhanden:

```
BEGIN R780 PC1715 SCP (80*2* 5,1024 4 OFS 4k DIR) 5.25"
DENSITY MFM,LOW CYLINDERS 80 SIDES 2 SECTORS 5,1024 SKEW 2
SIDE1 0 1,2,3,4,5 SIDE2 1 1,2,3,4,5 ORDER SIDES
BSH 4 BLM 15 EXM 0 DSM 389 DRM 127 AL0 192 AL1 0 OFS 4
END

BEGIN R800 PC1715 CPA (80*2* 5,1024 0 OFS 6k DIR) 5.25"
DENSITY MFM,LOW CYLINDERS 80 SIDES 2 SECTORS 5,1024 SKEW 2
SIDE1 0 1,2,3,4,5 SIDE2 1 1,2,3,4,5 ORDER SIDES
BSH 4 BLM 15 EXM 0 DSM 399 DRM 191 AL0 224 AL1 0 OFS 0
END
```

Damit sind dann die beiden Hauptformate 780K und 800K nutzbar (sowohl auf 5 1/4„ als auch auf 3,5“-Disketten). Übrigens: Falls die Datei nicht im ASCII-Format vorliegt, muss sie zuerst mit STRIPIDX.EXE konvertiert werden.

DRSCP und SCOPY (DOS)

Eine andere Variante besteht in der Nutzung von speziellen Diskettentreibern wie **UNIDRIVER** (drscp) des VEB LfA oder das immer noch kommerzielle **SCOPY**. (DRSCP ist eine SCOPY 2.x-Variante.)

In der MSDOS-Systemdatei CONFIG.SYS ist die Zeile

```
device=\drscp\drscp.sys -rah -u1 -g
```

zu ergänzen. (u1 ist Laufwerk B:, das ist bei mir das 5,25„-Laufwerk. Für Laufwerk A: ist u0 zu schreiben). Beim nächsten Start gibt es einen neuen Laufwerksbuchstaben, unter dem CPM-Disketten direkt gelesen und beschrieben werden können. Bei meinem 486er funktioniert das sogar unter Windows 3.11 und über Netzwerkfreigabe! Das jeweilig zu nutzende Diskettenformat wird mit SELSCP ausgewählt.

SCOPY arbeitet analog. Ab SCOPY Treiberversion 3.30 werden auch 3,5“-Diskettenlaufwerke direkt unterstützt (Parameter -ra4).

OmniFlop (XP)

Unter **Windows XP** können CP/M-Disketten mit **OmniFlop** http://www.shlock.co.uk/Utils/OmniFlop/OmniFlop.htm in Images umgewandelt und umgekehrt Images wieder auf Diskette geschrieben werden. Das ganze funktioniert also ähnlich wie Teledisk. Um an den Inhalt der Images zu kommen, kann man die **CPMTOOLS** http://www.moria.de/~michael/cpmtools/ nutzen.

Für die DDR-Formate und für Windows gibt es bei mir ein fertiges Paket. Genauer wird das auf Nativer Zugriff auf CP/M-Disketten unter Windows XP beschrieben.

Total Commander (XP)

Basierend auf fdrawfmt, libdsk, cpmtools habe ich ein Plugin für den Total Commander geschrieben, mit dem CP/M-Diskettenformate (sowohl Disketten als auch Image-Dateien!) direkt unter Windows XP bearbeitet werden können: CP/M und TotalCommander

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/programme/disketten_faq

Last update: **2010/12/05 15:40**